



Ein originelles und schon zur Zeit seiner Aufstellung gerühmtes Ausstattungsstück der Irseer Klosterkirche ist die **Schiffskanzel**, 1724/25 von dem Bildhauer **Ignaz Hillenbrand** (um 1690–1772) geschaffen. Der Kanzelkorb hat die Form eines Schiffsbuges, dessen Planken sogar entlang der Kanzelstiege verlaufen. An der Bugspritzseite ein aufgezogener **Anker – Symbol der Hoffnung** – an der Spitze die vergoldete Figur des Erzengels Michael – Streiter für die Kirche – mit Schild und Flammenschwert.

Das Schiff, so eine der Deutungen, symbolisiert die Kirche, die auf dem Ozean der Geschichte und in den Stürmen der Zeit Sicherheit bietet.

Für die ungewöhnliche Form der Kanzel gibt es verschiedene Interpretationen. Sie wird als Anspielung auf den Ort "Ir-See", auf die Schiffspredigt Christi, auf das Petruspatrozinium der Kirche gesehen; zur Erklärung wird aber auch auf den Sieg der christlichen Flotte über die Türken bei Lepanto (1571) verwiesen.

Wie die Zeitgenossen darüber dachten, offenbart die Leichenpredigt auf Abt Willibald Grindl von 1731. Die Lobrede auf den Auftraggeber der Kanzel steht unter dem Titel »Höchst-beglückte Schiff-Fahrt über das Meer oder Yrsee diser Welt«, eine Fahrt, die der Verstorbene mit Gottes Hilfe »glücklich vollendet hat[te]«. Daraus spricht der feste Glaube an die Kirche, die auf dem unberechenbaren Meer, auf dem Ir(r)see des Lebens, auf dem Ozean der Geschichte und in den Stürmen der Zeit die Sicherheit eines Schiffes bietet.

# Wallfahrtstag der Pfarreiengemeinschaft Oberstdorf

im Heiligen Jahr 2025

am Freitag, 30. Mai 2025

nach  
Irsee und Kaufbeuren



Liebe Schwestern und Brüder im Glauben,

unter das Leitwort „*Pilger der Hoffnung*“ hat Papst Franziskus das Heilige Jahr 2025 gestellt.

Nach unserer Wallfahrt im vergangenen Jahr nach Augsburg dürfen wir uns dieses Jahr nach **Irsee und Kaufbeuren** auf den Weg machen.

Neben einer **Andacht in der Pfarrkirche St. Peter und Paul** von Irsee wird uns bei einer anschließenden **Kirchenführung** u.a. die berühmte Schiffskanzel (1724/25) vorgestellt (Bild siehe Rückseite).

Nach dem Mittagessen in der **Klosterbrauerei von Irsee** machen wir uns auf den Weg nach Kaufbeuren und besuchen das **Crescentiakloster** sowie die **Gedenkstätte der Heiligen Crescentia**.

Im Crescentiakloster dürfen wir uns auf die Begegnung mit **Pfarrer Karl Rottach** freuen, der von 1978 bis 1994 Pfarrer von Oberstdorf war. Nach der **Heiligen Messe** ist noch Gelegenheit den **Klosterberggarten** zu besichtigen, ehe wir uns wieder auf den Rückweg ins Oberallgäu machen.

Ich freue mich, wenn Sie sich mit mir auf den Weg machen! Ihr



Wolfgang Schnabel, Pfarrer

## Programm des Wallfahrtstages

### Freitag, 30. Mai 2025

- 08.00 Uhr Abfahrt in Oberstdorf am Busbahnhof über Rubi, Reichenbach und Schöllang
- 10.00 Uhr Andacht in der Pfarrkirche St. Peter und Paul in Irsee
- 10.30 Uhr Kirchenführung
- ab 11.30 Uhr Mittagessen in der Klosterbrauerei in Irsee
- 14.00 Uhr Besuch des Crescentiaklosters in Kaufbeuren mit Gedenkstätte der Heiligen Crescentia
- 15.00 Uhr Heilige Messe mit Pfarrer Karl Rottach in der Klosterkirche, anschl. Besuch des Klosterberggartens bzw. freie Zeit in der Altstadt von Kaufbeuren
- 17.00 Uhr Rückfahrt nach Oberstdorf  
Treffpunkt: Busbahnhof Kaufbeuren

**Mindestteilnehmerzahl:** 40 Personen

Der Reisepreis für den Wallfahrtstag beträgt EUR 15,--. Darin sind enthalten:

- Bustransfer im modernen Reisebus der Firma Probst Reisen (Rubi)
- Kirchenführung in Irsee

Nicht enthalten ist das Mittagessen in Irsee.

Bitte legen Sie den Betrag der Anmeldung bei.

**Anmeldeschluss ist Mittwoch, 30. April 25 im Pfarrbüro, Oststraße 2, Oberstdorf**

Ich melde folgende Personen zum Wallfahrtstag am 30. Mai 2025 an:

**Name / Vorname (Besonderheiten):**

---

---

---

---

**Tel.:** \_\_\_\_\_

Unterschrift:

---